

## **Bürger, Gottfried August: Molly's Abschied (1782)**

- 1     Lebe wohl, du Mann der Lust und Schmerzen!
- 2     Mann der Liebe, meines Lebens Stab!
- 3     Gott mit dir, Geliebter! Tief zu Herzen
- 4     Halle dir mein Segensruf hinab!
  
- 5     Zum Gedächtnis biet' ich dir, statt Goldes –
- 6     Was ist Gold und goldeswerter Tand? –
- 7     Biet' ich lieber, was dein Auge Holdes,
- 8     Was dein Herz an Molly Liebes fand.
  
- 9     Nimm, du süßer Schmeichler, von den Locken,
- 10    Die du oft zerwühltest und verschobst,
- 11    Wann du über Flachs an Pallas Rocken,
- 12    Über Gold und Seide sie erhobst!
  
- 13    Vom Gesicht, der Mahlstatt deiner Küsse,
- 14    Nimm, so lang' ich ferne von dir bin,
- 15    Halb zum mindesten im Schattenrisse
- 16    Für die Phantasie die Abschrift hin!
  
- 17    Meiner Augen Denkmal sei dies blaue
- 18    Kränzchen flehender Vergißmeinnicht,
- 19    Oft beträufelt von der Wehmut Taue,
- 20    Der hervor durch sie vom Herzen bricht!
  
- 21    Diese Schleife, welche deinem Triebe
- 22    Oft des Busens Heiligtum verschloß,
- 23    Hegt die Kraft des Hauches meiner Liebe,
- 24    Der hinein mit tausend Küssen floß.
  
- 25    Mann der Liebe! Mann der Lust und Schmerzen!
- 26    Du, für den ich alles that und litt,
- 27    Nimm von allem! Nimm von meinem Herzen –

28     Doch – du nimmst ja selbst das Ganze mit!

(Textopus: Molly's Abschied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42266>)